**Saison 2007/08 (Radio OÖ-Liga)**
**13. Runde: Samstag, 03.11.2007 um 14.00 Uhr**

# Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - Union Weißkirchen 2:0 (0:0)

**Aufstellung Rohrbach/Berg:**
Stefan Hofer; Dietmar Schuster, Christian Eisschiel, Roland Kiesl, Ralph Turner, Christian Schuster (46. Roland Mayrhofer), Klaus Schuster (80. Rene Beham), Klaus Plöderl, Matthäus Leibetseder, Stefan Hartl (87. Severin Neudorfer), Premysl Kukacka;

**Tore:**
66. Minute 1:0 Roland Mayrhofer
89. Minute 2:0 Matthäus Leibetseder

**Zuschauer:** 300
**Schiedsrichter:** Gerhard Diesenreither

**Spielbericht:**

## Abt des Stiftes Schlägl als "Glücksbringer" für die Union Wohnpoint Rohrbach/Berg!

**Es ist schon interessant, denn es gab bei einer Begegnung im Frühjahr 2007 eine ähnliche Konstellation. Beim Spiel gegen WSV-ATSV Ranshofen hatte die Union Wohnpoint Rohrbach/Berg auch Probleme, um einen Vorsprung herauszuschießen, Abt Martin Fellhofer kam während der 2. Halbzeit zum Spiel, versprach bei einem Sieg 1 Fass vom edlen Schläger Bier und schon kam das Match auf Touren. Und dieses Mal war es beim Spiel gegen die Union Weißkirchen wieder so. Einer eher schwachen und zum Teil auch langweiligen Begegnung fehlte einfach der "zündende Funke". Und wieder kam Abt Martin Fellhofer in der 2. Spielhälfte auf die Rohrbacher Sportanlage, Platzsprecher Peter Mühleder verkündete die vom Abt ausgesprochene "Bierspende" bei einem vollen Erfolg und anscheinend sprang der Funke wieder über.**

Das Spiel plätscherte anfangs dahin, erst in der 30. Minute gibt es die erste Aufregung. Stefan Hofer wird bei einem Eckball von Weißkirchen im 5er-Raum gefoult, der Ball landet zwar im Rohrbacher Tor, es gibt aber Freistoß für Rohrbach/Berg.
In der 66. Minute geht Union Wohnpoint Rohrbach/Berg in Führung, zweimal spielt Premysl Kukacka von der rechten Seite den Ball auf und beim zweiten Versuch kann der wiedergenese Roland Mayrhofer den Ball im Weißkirchner Tor, das vom Mühlviertler Florian Froschauer gehütet wird, unterbringen.
In der 88. Minute wird Matthäus Leibetseder im Strafraum gefoult, der Verletzte tritt selbst zum Elfmeter an und verwandelt mit einem Schuss in die rechte untere Ecke. Damit ist die Entscheidung gefallen, Weißkirchen bleibt weiter am Tabellenende und Rohrbach kann im Mittelfeld überwintern.

*Damit können die Fußballer der ersten Mannschaft der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg beruhigt in die Winterpause gehen, verletzte Spieler können sich auskurieren und hoffentlich dann im Frühjahr wieder zum Einsatz gebracht werden.*
*18 Punkte und der vorläufige Platz 7 sind zwar kein Ruhekissen, aber nervös braucht auch niemand werden. Die Mannschaft hat Potential, der Einbau junger Spieler hat auch funktioniert und beachtlich ist auch, dass ein so arrivierter Spieler wie Klaus Schuster wieder zu alter Form und Fitness gefunden hat. Vielleicht ist gar ein Ivica Vastic da ein Vorbild für so manchen Kicker!*

Rohrbach, am 4.11.2007
Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg